

Attest wegen psychischer Erkrankung

Beitrag von „CDL“ vom 25. August 2024 21:11

[Zitat von Nixe](#)

Danke für die Anregungen und Infos.

Ich warte es jetzt mal ab.

Anmerkung: Das Fach PP wurde mir fachfremd aufgedrückt, ich habe keine Facultas.

Ich gehe davon aus, dass dir bewusst ist, dass fachfremde Unterrichtseinsätze in der SEK.I nichts Ungewöhnliches sind. Wenn es weder genügend KuK für ein Fach gibt, noch ausreichend KuK dieses auch ohne Fakultas freiwillig fachfremd zu unterrichten bereit sind, dann bleibt einer Schule nur das Mittel, Lehrpersonen dazu zu verpflichten, da sie nicht eigenmächtig Unterricht ausfallen lassen können, den sie rein von der Deputatsstundenversorgung her abdecken könnten.

Gerade PP/ Ethik ist ein Fach, das in vielen Bundesländern massiv ausgebaut wurde in den letzten Jahren (hier in BW ist das stufenweise „runtergewandert“ in der SEK.I und wird inzwischen ab Klassenstufe 5 angeboten), ohne dass es deshalb mehr studierte Lehrkräfte des Faches geben würde. Insofern ist es wenig erstaunlich, dass dieses Fach besonders häufig fachfremd unterrichtet wird und dann eben bei unzureichender Bereitschaft im Kollegium dieses Unterricht zu leisten, der fachfremde Unterrichtseinsatz angeordnet wird.

Ich unterrichte selbst Ethik fachfremd und empfinde das inzwischen tatsächlich als Entlastung, weil es nur in wenigen Fächern derart viele unterrichtliche Freiräume gibt bei vergleichsweise vielen Unterrichtsstunden. Vielleicht denkst du einfach mal aus so einer Perspektive über das Fach nach, statt dieses nur als „aufgedrückt“ zu empfinden. Auch so ein Wechsel der eigenen Haltung und Perspektive kann nämlich hochrelevant sein, wenn es um seelische Entlastung geht. Schließlich kannst du nicht immer und allen „schwierigen Lerngruppen“ aus dem Weg gehen in diesem Beruf (auch wenn wir uns das alle manchmal wünschen würden).